

Die Gewinner der GEFMA Förderpreise 2007:

I. Hochschul-Abschlussarbeiten

Hauptpreis

Dr. SCHWEIGER, Michael

„Immobilienmanagement – Best Practice –
Steuerung von Konzernimmobiliengesellschaften mit wertorientierten
Balanced Scorecards“ (*Technische Universität München*)

Die Arbeit setzt Maßstäbe in der praktischen Fundierung und Anwendung eines komplexen und wissenschaftlich anspruchsvollen Managementsystems. So werden im Umfang von mehr als der Hälfte der rund 440 Seiten starken Schrift sechs Fallstudien vorgestellt, die in Immobiliengesellschaften führender Unternehmen durchgeführt worden sind. Die Fallstudien dienen der Konzeption eines wertorientierten Steuerungssystems, in dem das Werttreibermodell des Shareholder-Value-Konzepts mit immobilien-spezifischen Balanced Scorecards verknüpft wird.

Bei den im Modell formulierten immobilienwirtschaftlichen Einflussgrößen ist insbesondere auch das Facility Management integraler Bestandteil. Wertsteigernde Parameter sind neben der strategischen Portfolioausrichtung, der Optimierung der Finanzierung sowie der Ertragssteigerung aus Projektentwicklungen und Vermietungen auch die Senkung der Bewirtschaftungskosten, die Erhöhung des Substanz- und Nutzungswertes sowie die Optimierung der Nutzung bzw. Verwertung betriebsnotwendiger und nicht betriebsnotwendiger Flächen.

Die entwickelten wertorientierten Balanced Scorecards können von Managern in den Sparten Asset- und Portfoliomanagement, Projektentwicklung und Facility Management großer Immobiliengesellschaften als übergreifendes Steuerungsinstrument eingesetzt werden.

Schweigers Dissertation zeigt, dass das Fachgebiet Facility Management auf höchstem akademischem Niveau angekommen ist, ohne dabei den so wichtigen Praxisbezug zu verlieren.

Sonderpreise in fünf Fachkategorien

Fachkategorie „Public Private Partnership“

RICHTER, Susanne

„Key Factors for successful performance of Public Private Partnership projects for hospitals – Lessons to learn from the United Kingdom and Australia -“
(*Bauhaus-Universität Weimar*)

Fachkategorie „Energieeffizienz“

FAIGL, Markus

„Die DIN V 18599 als Werkzeug für den integralen Planungsprozess“
(*Hochschule Biberach*)

Fachkategorie „Dienstleistungskonzepte“

JÄGER, Carmen und FLÖRSHEIMER, Ulf

„Facility Management in der Wohnungswirtschaft – Die wohnbegleitende Dienstleistung als Beitrag zur Wertschöpfung und Kundenbindung – Die Entwicklung von maßgeschneiderten Dienstleistungspaketen“
(*FernStudienZentrum der Fachhochschule Giessen-Friedberg*)

Fachkategorie „Kommunales Facility Management“

MLOSCH, Yvonne

„Langfristige Nutzung von Schulen – dargestellt am Beispiel der Typenschule Cottbus“
(*Technische Universität Cottbus*)

Fachkategorie „Technisches Facility Management“

SCHMITT, Thomas

„Strategieentwicklung bei der Instandhaltung von Flachdächern in der Industrie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rentabilität durchzuführender Maßnahmen“

(Fachhochschule Schweinfurt-Würzburg)

II. Projektarbeiten

1. Preis

DAHLKE, Jörg

„Prozessanalyse zur Optimierung der technischen Bewirtschaftungsprozesse zur Wahrnehmung der Betreiberverantwortung und der Sicherung eines optimalen technischen Gebäudebetriebes“

(BAUAKADEMIE Gesellschaft für Forschung, Entwicklung und Bildung mbH, Berlin)

Jörg Dahlke hat in einer sehr praxisnahen Projektarbeit neue Wege aufgezeigt, die Unterstützungsprozesse für ein Handelsunternehmen auf die Anforderungen des Kerngeschäftes auszurichten und somit seine Produktivität zu sichern bzw. zu steigern. Auf der Basis einer sehr systematischen Prozessanalyse findet Dahlke wesentliche Indikatoren für eine Optimierung und Neugestaltung der technischen Infrastrukturleistungen. Er berücksichtigt dabei sowohl die unternehmerischen als auch die gesetzlichen Anforderungen.

1. Preis

KLIEWER, Volker

„Aufbau und Implementierung von Facility Management im Paracelsus-Zentrum für Anthroposophische Medizin in Unterlengenhardt“

(KG PROTEKTOR GmbH & Co. Fachschule für Dienstleistungen, Hamburg)

Volker Klierer entwickelt in seiner Projektarbeit ein Optimierungskonzept für eine Heil- und Pflegestätte der anthroposophischen Medizin, die von der Einbettung des Facility Management in das ganzheitlich betrachtete Kernprodukt des Auftraggebers geprägt ist. Der Ansatz von Klierer führt zur Entwicklung eines im Produktportfolio des Auftraggebers bisher fehlenden Produktes, der Einrichtung einer Altenpflegeeinrichtung im Kernproduktbereich des Krankenhauses. Mit dieser Erweiterung und Optimierung der Unterstützungsprozesse wird somit der anthroposophisch, übergreifende Anspruch einer lebenslangen, medizinisch-pflegerischen Begleitung der anvertrauten Menschen oder Kunden des Auftraggebers beispielhaft realisiert.

2. Preis

MICHLER, Stephan

„DV-unterstützte Optimierung des Instandhaltungsmanagements zur Verbesserung der Wechselbeziehung zwischen Managementorganisation und Dienstleister“

(Technische Akademie Wuppertal e.V., Wuppertal)

3. Preis

WEGNER, Sabine

„Operatives Flächen- und Umzugsmanagement für die Lufthansa Basis HAM. Kostensenkung und Steigerung der Kundenzufriedenheit durch Optimierung von Prozessen und Schnittstellen“

(KG PROTEKTOR GmbH & Co. Fachschule für Dienstleistungen, Hamburg)

Bonn – Frankfurt, 25. April 2007